

Luther heute

Ausstrahlungen der Wittenberger Reformation

Hrsg. v. Ulrich Heckel, Jürgen Kampmann, Volker Leppin u. Christoph Schwöbel



2017. IX, 394 Seiten.

ISBN 978-3-8252-4792-8

Broschur 19,99 €

In diesem Buch werden die Hauptthemen reformatorischer Theologie beleuchtet, die für die evangelische Kirche grundlegend sind, eine starke Wirkungsgeschichte entfaltet haben und bis heute das kirchliche Handeln wie das gesellschaftliche Leben prägen. Dabei sollen die zentralen theologischen Anliegen Martin Luthers einerseits in ihren Grundzügen historisch sorgfältig dargestellt, andererseits in ihrer Bedeutung für Kirche und Gesellschaft heute deutlich gemacht werden. Die einzelnen Beiträge sind für den Vortrag in einer Ringvorlesung der Evangelisch-Theologischen Fakultät in Tübingen zum Reformationsjubiläum im WS 2016/17 konzipiert worden. Der Band bietet einen konzentrierten Überblick über die wichtigsten Themen reformatorischer Theologie und Lebensgestaltung aus der Sicht unterschiedlicher Disziplinen. Er ist gedacht für alle, die sich für die Relevanz der Reformation für Kirche und Gesellschaft heute interessieren.

Inhaltsübersicht

Christoph Schwöbel: Sola Scriptura – Schriftprinzip und Schriftgebrauch – *Friedrich Hermanni:* Luthers Lehre vom unfreien Willen. Ein Plädoyer – *Friederike Nüssel:* Sola gratia – in einer gnadenlosen Wettbewerbsgesellschaft? – *Walter Sparr:* »Er heißt Jesus Christ, der Herr Zebaoth, und ist kein anderer Gott«. Solus Christus als Kanon reformatorischen Christentums – *Eilert Herms:* »Der Glaube ist ein schäftig, tätig Ding«. Luthers »Ethik«: sein Bild vom christlichen Leben – *Ulrich Heckel:* »Wasser tut's freilich nicht« – Taufe und Glaube bei Luther – *Volker Leppin:* Priestertum aller Gläubigen. Amt und Ehrenamt in der lutherischen Kirche – *Jürgen Kampmann:* »Lasset alles ehrbar und ordentlich zugehen« (1 Kor 14,40): Anliegen und Maßstäbe reformatorischer kirchlicher Ordnung – *Johannes Schilling:* Luther, die Musik und der Gottesdienst – *Reiner Preul:* »Du sollst Evangelium predigen« / »nihil nisi Christus praedicandus« – Gesetz und Evangelium in der Predigt – *Birgit Weyel:* »(D)aß ein Mensch den anderen trösten soll«. Überlegungen zu einem Grundanliegen reformatorischer Seelsorge aus heutiger Sicht – *Albrecht Geck:* Der Protestantismus und (seine) Bilder – *Friedrich Schweitzer:* Die Reformation als Bildungsbewegung – nicht nur im schulischen Bereich. Ausgangspunkte, Wirkungsgeschichte, Zukunftsbedeutung – *Wilfried Härle:* »Niemand soll in eigener Sache Richter sein« – Luthers Sicht der Obrigkeit und der demokratische Rechtsstaat – *Elisabeth Gräb-Schmidt:* Gerechtigkeit und Freiheit in den Institutionen am Beispiel von Ehe und Familie – *Bernd Jochen Hilberath:* »Allein die Erfahrung«: Martin Luther – katholischer Theologe und Lehrer der Kirche – *Thomas Kaufmann:* Luthers Christus und die anderen Religionen und Konfessionen

Ulrich Heckel ist apl. Professor für Neues Testament an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen und Theologischer Oberkirchenrat der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Jürgen Kampmann ist Professor für Kirchengeschichte an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen.

Volker Leppin ist Professor für Kirchengeschichte an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen.

Christoph Schwöbel ist Professor für Systematische Theologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen.

Jetzt bestellen:

order@mohr.de

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104